

# PERFEKT ENGLISCH NACH DREI MONATEN DURCH LINGUAPHONE

In einer Rekordzeit von 3 bis 4 Monaten kann man nach der vollendet psychologisch durchgearbeiteten Linguaphone-Methode eine neue Sprache mühelos erlernen.

Europas hervorragendste Sprachpädagogen, ja sogar der berühmte englische Schriftsteller Bernard Shaw haben sich persönlich in den Dienst der Sache gestellt.

Bequem in Ihrem Sessel ruhend, werden Sie den wunderbaren Schallplatten auf Ihrem Grammophon zuhören und ohne Anstrengung, beim gleichzeitigen Durchblättern der dafür bestimmten Textbücher mit erklärenden Bildern alles verstehen und, wie seinerzeit ihre Muttersprache, leicht in sich aufnehmen.

Sprachunterricht in:

Englisch  
Französisch  
Spanisch  
Italienisch  
Deutsch  
Russisch  
Schwedisch  
Holländisch  
Chinesisch  
Persisch  
Afrikanisch  
Irish-Esperanto

Es gibt keine andere Methode, kein anderes Mittel, das Ihnen in so kurzer Zeit mit so wenig Müheaufwand und für so wenig Geld die Beherrschung einer Sprache übermitteln könnte. Sie erlernen spielend eine tadellose Aussprache ohne Akzent. Sie erreichen einen Wortschatz, der Ihnen erlaubt, die neuerworbenen Sprachkenntnisse mit unbedingter Sicherheit sofort praktisch zu verwerten und so zu sprechen, als ob sie die Sprache wirklich in dem betreffenden Lande erlernt hätten.

Kostenlos und ohne Kaufzwang geben wir Ihnen einen kompletten Kursus auf

## 8 Tage zur Probe.

Sie werden in dieser Woche mehr lernen als in monatelangem Bücherstudium.

# LINGUAPHONE

ABC-Studio, Abteilung: Sprachunterricht

Berlin, SW 68 / L 21, Markgrafenstr. 26

An das  
ABC-Studio,  
Abt. LINGUAPHONE  
Berlin SW 68 / L 21  
Markgrafenstr. 26

Erbitte kostenlose Zusendung der illustrierten Linguaphone-Broschüre und Auskunft über 8-tägigen Linguaphone-Probekursus.



Gewünschte Sprache:

Name:

Beruf:

Adresse:

Sch. M.

**Gilgi, eine von uns.** Von Irmgard Keun. Universitas-Verlag, Berlin.

Die Geschichte eines Mädchens unserer Zeit, das, zuerst ganz nüchtern und unsentimental, die Welt weder zu rosig noch zu dunkel sieht, dann aber, im Bann einer großen Liebe, haltlos von dieser Leidenschaft fortgerissen wird. Die erste wirklich glaubhafte Darstellung eines Menschen der berufstätigen jungen Generation. Ein vorbildlich-zeitgemäßes Buch!

**Drei neue 2 Mark Romane!** Verlag Scherl, Berlin. — Wer liebt einen phantastischen, mit unheimlicher Spannung geladenen, in seinem Problem utopischen, seiner Handlung lebensechten Roman? Der lese „Das Experiment des Dr. Tintelott“ von Roland Betsch. — Wer liebt ein Buch, das in klarer, gebundener Sprache Kampf um deutsche Heimat Erde schildert? Einen Kampf, der gegen alles Schicksal und gegen eine gefährliche Frau zu einem idealen Ende geführt wird. Der lese „Die Saat geht auf“ von Curt J. Braun. — Wer aber liebt nicht Rudolf Stratz? Also lest seinen neuesten Band abenteuerlicher Meisternovellen: „Die siebte Pille“!

### Bemerkung der Redaktion

Infolge technischer Schwierigkeiten kann der für das Januar-Heft angekündigte Beitrag „Sind Sie so, wie Ihre Hand behauptet?“, der eine Ergänzung des im November-Heft enthaltenen Artikels „Sagen Ihre Handlinien die Wahrheit?“ bildet, erst im Februar-Heft veröffentlicht werden.

### Berichtigung

Das im Novemberheft unserer Zeitschrift auf Seite 1056 abgebildete Stilleben ist nicht vom Schüler des ABC-Studio A. Simke, sondern von Herrn Studart, Friedrich Wilhelm, Berlin.

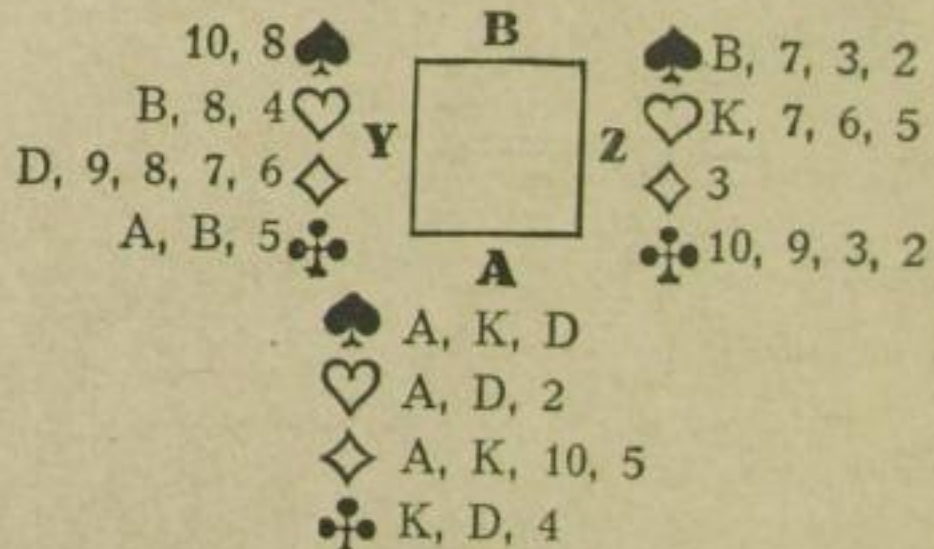
## Bridgeaufgabe Nr. 1

♠ 9, 6, 5, 4

♥ 10, 9, 3

♦ B, 4, 2

♣ 8, 7, 6



A reizt aus der Hand 3 Ohne, und alle passen. Y Karo 9, 2, 3, 10. A zählt 8 sichere Stiche, den fehlenden neunten sucht er durch den Schnitt mit Herz Dame zu erzielen. Zu